

Fit für die Schule: Schulvorbereitende Einrichtung braucht dritte Gruppe



Lokales

Weiden in der Oberpfalz

17.02.2014

Die schulvorbereitende Einrichtung (SVE) feiert 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchten Stadträte und Stadtratskandidaten den Kindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder in der Asylstraße unter Leitung von Ulrike Grajer. Mit dem Lied "Aber grüß di" und einem Kreistanz stellten sich die Kinder vor. "Stillstand ist Rückschritt", sagte der Schulleiter der Stötznerschule, Reinhard Kausler. Er dankte der Stadt, die die SVE seit 20 Jahren unterstütze. Die Einrichtung betreue eine "enorme Bandbreite" von Kindern. Aus diesem Grund sei eine Erweiterung auf drei Gruppen im Gespräch. In Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie soll eine Gruppe für Kinder mit emotionalen Defiziten entstehen. Für den Verein "Freunde der Stötznerschule" sprach Vorsitzender Günther Amann. Er dankte der Stadt, die den Umzug in den ersten Stock und ein Freigelände möglich gemacht habe. In Überlegung sei außerdem, eine heilpädagogische Tagesstätte einzurichten, da die Betreuung momentan nur bis Mittag möglich ist. Für die Besucher lobte Anastasia Poscharsky-Ziegler die Leistung der Einrichtung. Es seien tolle Kinder, die vielleicht nicht so "zackig" seien, hier werde das Beste aus ihnen herausgeholt. Am 5. April können sich alle Interessierten informieren: Die SVE lädt zum "Tag der offenen Tür" ein. Bild: Götz